

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**  
**BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG**

**Personale Informationsmittel**

**Karl MARX**

***Das Kapital***

**EDITION**

- 19-4** ***Das Kapital*** : Kritik der politischen Ökonomie / Karl Marx. Mit einer Einl. und einem Kommentar hrsg. von Michael Quante. - Hamburg : Meiner. - 18 cm. - (Philosophische Bibliothek ; ...) **[#6668]**  
Bd. 1 (2019). - XLIX, 892 S. - (... ; 612). - ISBN 978-3-7873-1959-6 : EUR 68.00

Die Aufnahme eines Buches wie Marxens ***Das Kapital*** in die ***Philosophische Bibliothek*** versteht sich nicht von selbst. Denn ein *philosophischer* Klassiker im eigentlichen Sinne ist das Buch gerade nicht. Dies weiß natürlich auch Michael Quante, Philosophieprofessor in Münster,<sup>1</sup> ebenso wie übrigens sein dortiger Kollege Kurt Bayertz, der allerdings von Quante nicht erwähnt wird. Beide vertreten nämlich die These, Marx sei sehr wohl als philosophischer Klassiker bzw. Autor anzusehen, obwohl Marx selbst der These, er würde noch Philosophie betreiben, entschieden widersprochen hatte. Wie Bayertz plädiert nun auch Quante dafür, den vorliegenden Text doch als philosophischen zu behandeln, weil Marxens Abschied von der Philosophie überhaupt gar nicht so gemeint gewesen sei, sondern sich nur auf die Verkörperung der Philosophie seiner Zeit im Hegelianismus bezogen habe (S. XL - XLI).<sup>2</sup>

Wie auch immer es sich damit verhalten mag – Quante versucht in seiner *Einleitung* zu dieser Ausgabe diese seine These zu verteidigen, worauf zu-

---

<sup>1</sup> Er ist Mitherausgeber des einschlägigen ***Marx-Handbuch*** : Leben - Werk - Wirkung / Michael Quante ; David P. Schweikard (Hg.). Unter Mitarb. von Matthias Hoesch. - Stuttgart : Metzler, 2016 [ersch. 2015]. - IX, 443 S. ; 25 cm. - ISBN 978-3-476-02332-2 : EUR 49.95 [#4393]. - Rez.: ***IFB 15-4***  
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz409977071rez-1.pdf>.

<sup>2</sup> Siehe auch ***Interpretieren, um zu verändern*** : Karl Marx und seine Philosophie / Kurt Bayertz. - München : Beck, 2018. - 272 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-406-72130-4 : EUR 24.95 [#5852]. - Rez.: ***IFB 18-3***  
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9178> - Siehe auch ***Marx*** : der Unvollendete / Jürgen Neffe. - 1. Aufl. - München : Bertelsmann, 2017. - 655, [32] S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-570-10273-2 : EUR 28.00 [#5563]. - Rez.: ***IFB 18-1*** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8827>

rückzukommen ist, denn hier liegt ein Teil ihrer *raison d'être*. Zunächst aber gilt es zu fragen, welchen Zweck eine neuerliche Ausgabe von **Das Kapital** haben soll, ist die Schrift doch in mehreren Ausgaben – teilweise auch in Auswahlausgaben<sup>3</sup> – leicht greifbar, wobei zudem die klassische Ausgabe aus der **MEW** – die berühmt-berüchtigten blauen Bände der in der DDR erschienenen Marx-Engels-Werke<sup>4</sup> – problemlos frei im Internet abrufbar ist.<sup>5</sup> Eine Studienausgabe, die den Text auf eine Weise bearbeitet hat, die erheblich zur Erleichterung der Lektüre beitragen kann, ist etwa von Thomas Kuczynski vorgelegt worden.<sup>6</sup> In dessen Ausgabe findet man auch einige Informationen zu dem etwas komplizierten Problem der Textkonstitution, auf das ich hier nicht weiter eingehen will.

Der hier vorgelegte Band<sup>7</sup> ist der einzige des großangelegten Werkes, den Marx selbst zu Lebzeiten fertigstellen konnte, während ihm dies für die zwei bzw. zunächst drei geplanten weiteren Bände nicht gelingen sollten. Das hat auch mit internen Theorieproblemen zu tun. Hier mußte dann Friedrich Engels aus den zahllosen Manuskriptseiten einen brauchbaren Buchtext

---

<sup>3</sup> Siehe auch **Das Kapital** / Karl Marx. - Berlin : Dietz. - 19 cm [#2129]. - 1,1. Resultate des unmittelbaren Produktionsprozesses : sechstes Kapitel des ersten Bandes des "Kapitals" (Entwurf) / [editorische Bearbeitung und Kommentierung: Rolf Hecker und Hildegard Scheibler]. - 2009. - 175 S. - ISBN 978-3-320-02169-6 : EUR 9.90. - 1,2. Die sogenannte ursprüngliche Akkumulation : vierundzwanzigstes Kapitel des ersten Bandes des "Kapitals" / [editorische Bearbeitung und Kommentierung: Rolf Hecker. Unter Mitw. von Manfred Müller]. - 2009. - 127 S. - ISBN 978-3-320-02209-9 : EUR 9.90. - 1,3. Briefe über das "Kapital" / [editorische Bearbeitung und Kommentierung: Rolf Hecker]. - 2010. - 192 S. - ISBN 978-3-320-02225-9 : EUR 9.90. - 1,4. Friedrich Engels über das "Kapital" : Rezensionen, Konspekt, Texte / [editorische Bearbeitung und Kommentierung: Rolf Hecker]. - 2011. - 176 S. - ISBN 978-3-320-02252-5 : EUR 9.90. - Rez.: **IFB 11-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz336535686rez-1.pdf>

<sup>4</sup> Zuletzt noch **Ökonomisches Manuskript** : 1861 - 1863 / Karl Marx und Friedrich Engels. Rosa Luxemburg-Stiftung e.V. (Hrsg.). - Berlin : Dietz. - 22 cm. - (Werke / Karl Marx ; Friedrich Engels ; ...) [#5871].- Teil 2 (2018). - (... ; 44). - XXVIII, 532 S. : 4 Ill. - ISBN 978-3-320-02336-2 : EUR 24.90. - Rez.: IFB 18-3 <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9176>

<sup>5</sup> Siehe außerdem **Das Kapital [Elektronische Ressource]** : Supplement-CD / Karl Marx. Hrsg. von Manfred Müller. - Berlin : Dietz, 2011. - 1 CD-ROM + Begleith. (7 S.). - CD-ROM enthält: Das Kapital, Bd. 1 - 3 und Supplement zum 1. Bd. - ISBN 978-3-320-02251-8 : EUR 14.90 [#2184]. - Rez.: **IFB 11-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz337203997rez-1.pdf>

<sup>6</sup> **Das Kapital** : Kritik der politischen Ökonomie / Karl Marx. - Neue Textausgabe : [auf der Grundlage der zweiten deutschen Ausgabe von 1872/73 und der französischen Ausgabe von 1872/75 sowie der Arbeitsexemplare des Verfassers, unter Berücksichtigung der Erstausgabe und der von Friedrich Engels herausgegebenen Ausgaben sowie weiterer handschriftlicher Materialien von Marx und Engels] / bearb. und hrsg. von Thomas Kuczynski. - Hamburg : VSA-Verlag. - 24 cm [#5737]. - Bd. 1. Buch 1. Der Produktionsprozess des Kapitals. - 2017. - 798 S. + 1 USB-Card. - ISBN 978-3-89965-777-7 : EUR 19.80. - Rez.: **IFB 18-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8866>

<sup>7</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1006692177/04>

herstellen. Wirkmächtig war aber vor allem der erste Band, der daher auch allein ein Klassiker im eigentlichen Sinne genannt werden kann.

Quante hat sich nun entschieden, den Text der **MEGA**, also der historisch-kritischen Marx-Engels-Gesamtausgabe, in seine Studienausgabe zu übernehmen. Das ist natürlich sinnvoll. Damit wird in einer handlichen Ausgabe der Text der Erstausgabe von 1867 wieder greifbar,<sup>8</sup> der sonst nicht so oft nachgedruckt wurde, da die **MEW** in Band 23, die vermutlich am weitesten verbreitete Ausgabe des Buches, den Text in der Fassung von 1890, die in mancher Hinsicht umgearbeitet war. Er begründet den Anspruch und Ziel dieser Ausgabe wie folgt:

Es gehe bei der Ausgabe nicht um eine vollständige Kommentierung, aber auch nicht einfach nur um die Zurverfügungstellung eines Textes, sondern Quante verbindet mit ihr ein *allgemeines* „Beweisziel“. Dieses soll im Nachweis bestehen, „dass sich das Forschungsprogramm von Karl Marx als eine kritische Sozialphilosophie rekonstruieren läßt“ (S. XVII). (Was sich als etwas Bestimmtes *rekonstruieren* läßt, muß deswegen allerdings nicht der Intention von Marx entsprechen.) Damit ist die schon erwähnte Behauptung verbunden, auch das Marxsche Spätwerk gehöre der Philosophie zu und nicht oder nicht nur der einzelwissenschaftlichen Sphäre, also hier der Nationalökonomie oder der Soziologie, obwohl das eigentlich näherliegt. Ein weiterer Punkt Quantes besteht in der Behauptung, in Marx' **Kapital** sei „eine irreduzibel evaluative Dimension“ enthalten, „mittels derer es Marx möglich ist, die kapitalistische Gesellschaftsformation zu kritisieren“ (S. XVII). Über beide Punkte kann man freilich geteilter Meinung sein, weil es schon zweifelhaft ist, ob Marx das, was Kapitalismus genannt wird, überhaupt angemessen analysieren kann, da das begriffliche Instrumentarium dafür nicht hinreichend ist. Darauf hat früh schon Ludwig von Mises hingewiesen, der aber in der ganzen Marx-Literatur bezeichnenderweise nie rezipiert wird.<sup>9</sup> Was die irreduzible evaluative Qualität von Marx' Analysen betrifft, so ist es sozialwissenschaftlich gesehen natürlich höchst problematisch, wenn Beschreibung und Wertung so vermischt werden, daß eine solche Qualität entsteht. Sinnvoller wäre, das Bewertungsproblem klar von der Beschreibung zu trennen, zumal es bei Marx nicht zuletzt geschichtsphilosophische Theoreme sind, die einer wertfreien Analyse im Weg stehen.<sup>10</sup>

---

<sup>8</sup> Parallel erscheint im Frühjahr 2020 die Erstausgabe ein weiteres Mal in günstiger Ausstattung in einem explizit sozialistischen Verlag: **Das Kapital (1867)** : Kritik der politischen Ökonomie. Erster Band: Der Produktionsprozess des Kapitals. Erstausgabe von 1867 / Karl Marx. - 1. Auflage. - Freiburg : ça-ira-Verlag, 2020 (Apr.). - 820 S. ; 21 cm. - ISBN 978-3-86259-149-7 : EUR 20.00.

<sup>9</sup> **Die Gemeinwirtschaft** : Untersuchungen über den Sozialismus / Ludwig von Mises. Mit einem Vorw. von Theo Müller und Harald Freiherr v. Seefried. - Unveränd. Nachdr. der 2., umgearb. Aufl., Jena 1932. - Stuttgart : Lucius & Lucius, 2007. - XX, 518 S. : 1 Portrait, graph. Darst. ; 4°. - ISBN 978-3-8282-0411-9.

<sup>10</sup> Siehe weiterhin **Kritik des Kapitalismus** : Schriften zur Philosophie, Ökonomie, Politik und Soziologie / Karl Marx. Hrsg. von Florian Butollo und Oliver Nachtwey. - Orig.-Ausg., 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2018. - 666 S. ; 18 cm. - (Suhrkamp-

Quante verfolgt neben dem allgemeinen noch ein spezielles Beweisziel: „dieses besteht in dem Nachweis, dass Karl Marx bei der Fundierung und Durchführung seiner kategorialen Explikation in systematisch konstitutiver Weise auf begriffliche und methodologische Bestandteile von Hegels **Logik** zurückgreift“, weshalb darauf auch im Stellenkommentar jeweils hingewiesen wird (S. XVII). Dies erscheint mir als der bei weitem interessantere Aspekt der Ausgabe, denn damit verbindet Quante die provokante These: „Das **Kapital** von Karl Marx kann produktiv als Abschluss des Deutschen Idealismus gelesen werden“ (S. XVII). Die Stichhaltigkeit dieser These kann hier keinesfalls beurteilt werden, weshalb sie getrost der weiteren philosophischen Diskussion überlassen werden kann, für die es ja hinreichend viele kompetente Teilnehmer gibt.<sup>11</sup> Denn da Hegels **Logik** schon für sich genommen höchste Anforderungen an den philosophischen Leser stellt, bedarf es hierzu sicherlich einiger „Bedenkzeit“.<sup>12</sup>

Quante bietet somit ein spezielles Interpretationsangebot, das er offen als solches herausstellt, was dann im Hauptteil der Einleitung anhand von sechs thematischen Spuren plausibilisiert werden soll. Diese Spuren behandeln 1. *Die konstitutive Funktion von Hegels Dialektik*, 2. *die Strukturelle (synchrone) versus geschichtsphilosophische (diachrone) Dialektik*, 3. *den Theorietyp der marxschen Kritik der politischen Ökonomie*, 4. *drei speziellere Aspekte Darstellungsform*,<sup>13</sup> 5. *Die Orte des Evaluativen* (was nach Quantes Auffassung schon mit der Begrifflichkeit von *Kritik* im Untertitel des Buches verbunden sei, die auf Standards der Bewertung verweise), sowie 6. *Die Kontinuität der philosophischen Konzeption von Marx*. Es ist dieser letzte Punkt, der einer besonderen Würdigung bedürfte, denn Quante erkennt selbst, daß man seine ganze Interpretation als nicht stimmig zurückweisen müßte, wenn man die These von der Kontinuität erfolgreich zurück-

---

Taschenbuch Wissenschaft). - ISBN 978-3-518-29854-1 : EUR 25.00 [#5965]. - Rez.: **IFB 18-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9153>

<sup>11</sup> Zu diesem Komplex siehe u.a. **Die Aktualität des Deutschen Idealismus** / Robert B. Pippin. - Originalausg., 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2016. - 441 S. ; 18 cm. - (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft ; 2184). - ISBN 978-3-518-29784-1 : EUR 18.00 [#4970]. - Rez.: **IFB 17-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8663>;

<sup>12</sup> Zur Hilfe mag dabei kommen **Kommentar zu Hegels Wissenschaft der Logik** / hrsg. von Michael Quante und Nadine Mooren unter Mitarbeit von Thomas Meyer und Tanja Uekötter. - Hamburg : Meiner, 2018. - IX, 805 S. ; 24 cm. - (Hegel-Studien : Beiheft ; 67). - ISBN 978-3-7873-3186-4 : EUR 198.00, EUR 178.00 (Forts.-Pr.) [#6188]. - Rez.: **IFB 18-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9428> - Ferner, bereits seit längerem angekündigt: **Hegels Wissenschaft der Logik** : ein dialogischer Kommentar / Pirmin Stekeler. - Hamburg : Meiner. - 19 cm. - (Philosophische Bibliothek ; ...). - Bd. 1. Die objektive Logik, Die Lehre vom Sein. - 2019 (Dez.). - 720 S.. - (... ; 690). - ISBN 978-3-7873-2975-5 : ca. EUR 98.00.

<sup>13</sup> Diese Aspekte sind 1. *das askriptivistische Darstellungsverfahren der „Waa-rensprache“*, 2. *die expressivistisch-evaluative Bedeutung der Metaphorik im Kapital* und 3. *die anerkennungstheoretische Organisation der Interaktion der Waren* (S. XXX).

weisen kann (siehe oben). Ich möchte das hier nicht weiter diskutieren, verweise aber darauf, daß Quante abschließend die m. E. sehr gewagte These aufstellt, man könne Marx eine „philosophische Anthropologie“ zuschreiben, „die er zu genau der Zeit im Kern entwickelt hat, als er die hegelsche Philosophie erstmals einer Kritik unterzog“ (S. XLIII). Ist es für sich genommen schon bedenklich, ausgerechnet Marx eine philosophische Anthropologie zu unterstellen,<sup>14</sup> dürfte es besonders intensive Diskussionen hervorrufen, daß Quante sogar davon spricht, diese philosophische Anthropologie fundiere die Kritik der politischen Ökonomie! (S. XLIV)

Wer die alte **MEW**-Ausgabe der Schrift besitzt, sollte sie im Falle des Neuerwerbs dieser Meiner-Studienausgabe nicht aussortieren. Denn gegenüber dem nun nach der **MEGA** edierten Text, der also den aktuellen textwissenschaftlichen Stand widerspiegelt, hatte diese alte Ausgabe den nicht gering zu schätzenden nutzerfreundlichen Vorteil, nicht nur eine Bibliographie der von Marx zitierten Texte zu enthalten, sondern selbstverständlich auch Register, die man in der vorliegenden Ausgabe wohl aus Raumgründen vergeblich sucht (vgl. auch S. XVI, wo ausdrücklich konstatiert wird, daß die Ausgabe weitgehend auf die Verzeichnung von Forschungsliteratur verzichtet).

Die hier vorliegende Studienausgabe von Meiner ist also vor allem für diejenigen von Interesse, die einen präzisen Text besitzen möchten, in dem nicht, wie in Thomas Kuczynskis Ausgabe am Wortlaut Veränderungen vorgenommen wurden, und die aus finanziellen Gründen nicht mit der Druckausgabe der **MEGA** selbst arbeiten können oder wollen sowie die für ihre Zwecke nicht an den Feinheiten des kritischen Apparates interessiert sind (beide **MEGA**-Bände – Text und Apparat – kosten zusammen ca. 300 Euro, doch kommen noch weitere Bände hinzu, wenn spätere Ausgabe des Kapitals etwa von 1890 berücksichtigt werden sollen ...).

Till Kinzel

## QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10020>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10020>

---

<sup>14</sup> Siehe generell **Philosophische Anthropologie** : eine Denkrichtung des 20. Jahrhunderts / Joachim Fischer. - Studienausg., (Nachdr. der 1. Aufl. von 2008). - Freiburg im Breisgau [u.a.] : Alber, 2009. - 684 S. ; 22 cm. - (Alber-Studienausgabe). - Zugl.: Göttingen, Univ., Diss., 1997. - ISBN 978-3-495-48369-5 : EUR 39.00 [#1052]. - Rez.: **IFB 12-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz309720613rez-1.pdf>  
- **Handbuch der Anthropologie** : die wichtigsten Konzepte von Homer bis Sartre / Wolfgang Pleger. - Darmstadt : WBG (Wissenschaftliche Buchgesellschaft), [Abt. Verlag], 2013. - 320 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-534-25789-8 : EUR 79.90, EUR 49.90 (für Mitglieder) [#3138]. - Rez.: **IFB 13-4**  
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz380091135rez-1.pdf>